

i80 Kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-A09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3(Lu–Lt2),G0–2	12–>20 dm
	(S12–Ls3–Lu,G5–6)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L1a2, L1a1, L3AI, L4AI, L2AI, L2AILö, L3Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Kies oberhalb 12 dm u. Fl.; ebenfalls untergeordnet kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt, in schmalen Rinnen, kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley; lokal kalkhaltiger Auftragsboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit in den Talsohlen des Taubereinzugsgebiets, in einzelnen Tälern des Baulands und in Nebentälern des Mains